



Die Tagung „Sackgassen der Bildungsreform. Politische Zwecke – Ökonomisches Kalkül – Pädagogischer Sinn“ soll Lehrer/innen und Studierenden sowie einer bildungspolitisch interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit bieten, sich mit Entwicklungen der aktuellen Bildungsreformen im deutschsprachigen Raum kritisch auseinanderzusetzen und diese mit renommierten Wissenschaftler/innen zu diskutieren.

Die Tagung wird organisiert durch

Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien

Gesellschaft für Bildung und Wissen

Institut für Schulpädagogik der Karl-Franzens-Universität Graz

Kontaktadresse: [sackgassen.bildungsreform@univie.ac.at](mailto:sackgassen.bildungsreform@univie.ac.at)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den **Wiener Vorlesungen**.

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren:

# Sackgassen der Bildungsreform

Politische Zwecke

Pädagogischer Sinn

Freitag, 19. April 2013, 19 Uhr  
Eröffnungsvortrag Prof. Dr. Christoph Türcke (Leipzig)  
„Aufmerksamkeitsdefizitkultur – und ein Vorschlag zu ihrer Bekämpfung“  
Wiener Vorlesungen, Wiener Rathaus, Volkshalle, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Samstag, 20. April 2013, ab 9 Uhr  
Tagung „Sackgassen der Bildungsreform“  
Kleiner Festsaal der Universität Wien, Hauptgebäude, 1. Stock, Universitätsring 1, 1010 Wien

# Sackgassen der Bildungsreform

## Politische Zwecke - Ökonomisches Kalkül - Pädagogischer Sinn

Freitag, 19. April 2013  
19.00

### Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Christoph Türcke (Leipzig)  
„Aufmerksamkeitsdefizitkultur – und ein Vorschlag zu ihrer Bekämpfung“

Wiener Vorlesungen, Wiener Rathaus, Volkshalle, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Samstag, 20. April 2013

### Tagung „Sackgassen der Bildungsreform“

Kleiner Festsaal der Universität Wien, Hauptgebäude, 1. Stock,  
Universitätsring 1, 1010 Wien

**Moderation:** Mag. Katharina Lacina

9.00–10.30

Univ.-Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann (Wien)

### Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Gruschka (Frankfurt)

### „Verstehen fördern und Verstehen verhindern“

11.00–12.30

Univ.-Prof. Dr. Anke Wegner (Wien)

### „Lehrerbildung und das Spannungsfeld von Standardisierung und Subjektorientierung“

Univ.-Prof. Dr. Bernd Hackl (Graz)

### „Ein gutes Durcheinander. Die Schule und ihr Problem mit dem Bildungsauftrag“

12.30–14.30 Mittagspause

14.30–16.00

Univ.-Prof. Dr. Hans Peter Klein (Frankfurt)

### „Kompetenzorientierung für Schule und Hochschule – auf dem Weg zur Inkompetenzkompensationskompetenz“

ao. Univ.-Prof. Dr. Georg Hans Neuweg (Linz)

### „Der gute Mensch und sein Wissen. Was es einmal hieß, kompetent zu sein“

16.30–18.00

Univ.-Prof. Dr. Andrea Liesner (Hamburg)

### „Bildungslandschaften und Bürgerschulen. Über kitschige Gemeinwohlmetaphern und handfeste Privatinteressen“

Univ.-Prof. Dr. Roland Reichenbach (Zürich)

### „Kitsch und Kompetenz“

18.00

### Geselliger Ausklang der Veranstaltung

### Prof. Dr. Christoph Türcke (Leipzig)

Geboren 1948, Professor für Philosophie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig  
Publikationen (Auswahl): *Philosophie des Traums* (2008), *Jesus Traum. Psychoanalyse des Neuen Testaments* (2009), *Hyperaktiv! Kritik der Aufmerksamkeitsdefizitkultur* (2012).

### Univ.-Prof. Dr. Andreas Gruschka (Frankfurt)

Geboren 1950, Professor für Erziehungswissenschaft mit der besonderen Berücksichtigung der Schulpädagogik und der Allgemeinen Pädagogik an der Goethe-Universität Frankfurt  
Publikationen (Auswahl): *An den Grenzen des Unterrichts* (2010), *Pädagogische Forschung als Erforschung des Pädagogischen* (2011), *Verstehen lehren* (2011).

### Univ.-Prof. Dr. Anke Wegner (Wien)

Geboren 1966, Professor für LehrerInnenbildung/Professionalisierungsforschung an der Universität Wien  
Publikationen (Auswahl): *100 Jahre Deutsch als Fremdsprache in Frankreich und England – eine vergleichende Studie von Methoden, Inhalten und Zielen* (1999), *Fremdsprachendidaktik im 20. Jahrhundert. Zur Konstituierung einer wissenschaftlichen Disziplin im Spannungsfeld von Theorie und Praxis* (Hg. 2006), *Weltgesellschaft und Subjekt. Bilingualer Sachfachunterricht an Real- und Gesamtschulen: Praxis und Perspektiven* (2011).

### Univ.-Prof. Dr. Bernd Hackl (Graz)

Geboren 1953, Professor für Schulpädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz, Leiter des Instituts für Schulpädagogik  
Publikationen (Auswahl): *Systemisch denken – pädagogisch Handeln? Reichweite, Paradoxien und Selbstmissverständnisse eines populären Idioms* (2000), *Bildungspolitische Aufklärung. Um- und Irrwege der österreichischen Schulreform* (Hg. mit Pecher H. 2007), *Sinnliche Bildung? Pädagogische Prozesse zwischen vorprädikativer Situierung und reflexivem Anspruch* (Hg. mit Egger R. 2010).

### Univ.-Prof. Dr. Hans Peter Klein (Frankfurt)

Geboren 1951, Lehrstuhl für Didaktik der Biowissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt, Präsident der Gesellschaft für Didaktik der Biowissenschaften, Mitbegründer und Geschäftsführer der Gesellschaft für Bildung und Wissen  
Publikationen (Auswahl): *Die neue Kompetenzorientierung: Exzellenz oder Nivellierung. Journal für Didaktik der Biowissenschaften JfDB* (2010), *Galapagos. Praxis der Naturwissenschaften – Biologie* 5/60 (mit Hartmann A. 2011), *Human Evolution. Hominids for Schools, Learners' Material* (mit Schrenk F. 2012), *Human Evolution. Hominids for Schools, Teachers Handbook* (mit Schrenk F. 2012).

### ao. Univ.-Prof. Dr. Georg Hans Neuweg (Linz)

Geboren 1965, außerordentlicher Universitätsprofessor für Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der Johannes Kepler Universität Linz  
Publikationen (Auswahl): *Können und Wissen. Eine alltags- sprachphilosophische Verhältnisbestimmung* (2000), *Wissensexplikation in Organisationen: Grenzen – Probleme – Nebenwirkungen – Forschungsdesiderata* (2007), *Distanz und Einlassung. Skeptische Anmerkungen zum Ideal einer „Theorie-Praxis-Integration“ in der LehrerInnenbildung* (2011).

### Univ.-Prof. Dr. Andrea Liesner (Hamburg)

Geboren 1967, Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Arbeitsschwerpunkt „Bildungsprozesse im Kontext ökonomischer Transformationen“ an der Universität Hamburg  
Publikationen (Auswahl): *Zwischen Weltflucht und Herstellungs- wahn. Bildungstheoretische Studien zur Ambivalenz des Sicherheitsdenkens von der Antike bis zur Gegenwart* (2002), *Bachelor bolognese. Erfahrungen mit der neuen Studienstruktur* (Hg. 2009), *Gesellschaftliche Bedingungen von Bildung und Erziehung. Eine Einführung* (Hg. 2010).

### Univ.-Prof. Dr. Roland Reichenbach (Zürich)

Geboren 1962, Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich  
Publikationen (Auswahl): *Philosophie der Bildung und Erziehung – Eine Einführung* (2007), *Neuropäischer Bildungsschwulst – Metaphorische Mutmaßungen. In: Mitteilungen des Instituts für Wissenschaft und Kunst* (2008), *Pädagogische Autorität. Macht und Vertrauen in der Erziehung* (2011).

### Univ.-Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann (Wien)

Geboren 1953, Professor für Methoden der Vermittlung von Philosophie und Ethik an der Universität Wien  
Publikationen (Auswahl): *Philosophie des verbotenen Wissens* (2000), *Theorie der Unbildung* (2006), *Das Universum der Dinge* (2010), *Bildung ist ein Lebensprojekt* (2011), *Lob der Grenze* (2012).

### Mag. Katharina Lacina (Wien)

Geboren 1976, Assistant am Institut für Philosophie der Universität Wien mit den Arbeits schwerpunkten Angewandte Ethik und Didaktik der Philosophie und Ethik  
Publikationen (Auswahl): *Vom Denken. Einführung in die Philosophie* (mit Liessmann K. P. 2007), *Tod* (2009).